

## Auszug aus FORVM bei Context XXI

(<http://contextxxi.org/two-happy-years.html>)

erstellt am: 29. Oktober 2020

Datum dieses Beitrags: Dezember 1994

# Two Happy Years

## ■ WOLFGANG GOMBOCZ

Die Jahre 1993 und 1994 haben indes für die Slowenen in der Steiermark einige kleine Erfolge gezeitigt:

- Vom 25. bis zum 27. Mai 1993 fand die erste wissenschaftliche Tagung über die steirischen Slowenen an der Universität Maribor statt. Mitveranstalter waren die Slowenische Akademie der Wissenschaften (Laibach), das Österreichische Ost- und Südosteuropainstitut in Wien und das Laibacher Volksgruppeninstitut. Die Kongreßakten mit einem umfangreichen Dokumentationsteil wurden 1994 publiziert und u.a. vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung in Wien subventioniert.
- Vom 7. bis zum 8. Juni 1994 fand eine zweite wissenschaftliche Tagung über die steirischen Slowenen an der Universität Graz statt. Als Mitveranstalter traten der Rector Magnificus der Universität, Univ.-Prof. Dr. Helmut Konrad, die Österreichische Liga für Menschenrechte, vertreten durch Architekt Klaus Gartler, und der Artikel-VI-I-Kulturverein für Steiermark auf. Ein Sammelband mit Beiträgen von diesem internationalen Symposium (mit Teilnehmern aus Deutschland, Norwegen, Kanada, den USA, Slowenien und Österreich) ist in Vorbereitung.
- Der Grazer Verein »Alpen-Adria-Alternativ« hat eine sorgfältig dokumentierte Ausstellung zur Geschichte der Slowenen in der Steiermark zusammengetragen, welche im Mai/Juni 1994 in Graz und im Juli/August 1994 in Soboth gezeigt wurde. Weitere in- und ausländische

Präsentationen sind in Vorbereitung. Anfang Dezember 1993 erreichte die slowenischsprechende Bevölkerung in der Steiermark ihre bisher hervorstechendste »öffentliche« Anerkennung durch die Einbeziehung zweier Vorstandsmitglieder eines ihrer Vereine und eines weiteren fördernden Vereinsmitgliedes (= Abg. Terezija Stoisits) in die Serie der zehn Briefbombenattentate. Die Abgeordnete, der Verfasser dieses Beitrages als eine Adressat und die Empfängerin als am Zustellungsort wohnende Obfrau des Vereines blieben zum Glück unverletzt.

Lizenz dieses Beitrags

Copyright

© Copyright liegt beim Autor / bei der Autorin des Artikels